

Kontakt

Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 16. Mai 2016 an unter

www.frankfurt-university.de/tagung-ttip

Mit dem Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Frankfurt University of Applied Sciences | Empfänger

1006485 | Kontonummer

500 500 00 | BLZ

Landesbank Hessen-Thüringen (HELABA) | bei

DE1050050000001006485 | IBAN

HELADEFFXXX (Frankfurt am Main) | BIC

91020007, Name, Vorname, Tagung TTIP | Verwendungszweck

Bei Stornierung der Anmeldung bis 16.05.2016 entstehen keine Kosten. Bei Nichteinhaltung der Stornierungsfrist müssen wir 50% der Gebühr berechnen.

Termin

Freitag, 20. Mai 2016, 09.15 – 14.00 Uhr

Ort

Frankfurt University of Applied Sciences

Gebäude 4, Raum 111/112

Campus Nibelungenplatz

60318 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Fabian Thiel

Tel. +49 (0)69 1533-2337

fabian.thiel@fb1.fra-uas.de

Anfahrt

www.frankfurt-university.de/lageplan

Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 1533-0, Fax +49 (0)69 1533-2400

www.frankfurt-university.de



Fachtagung

TTIP und die Folgen:
Versteckte Risiken und Chancen
für das Planen und Bauen
in Deutschland

Freitag, 20. Mai 2016, 09.15 bis 14.00 Uhr

FFin Frankfurter
Forschungsinstitut
für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

Wissen durch Praxis stärkt



TTIP und die Folgen für das Planen und Bauen in Deutschland

Noch im laufenden Jahr soll TTIP – das Transatlantische Handels- und Investitionsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA – ratifiziert werden. Die Europäische Kommission erhofft sich von TTIP steigenden Wohlstand, mehr Wettbewerbsfähigkeit, hunderttausend neue Arbeitsplätze, aber auch die Harmonisierung von Standards und die Einführung bzw. Überwachung neuer Regularien und Normen, die über bestehende nationale und EU-Rechtsrahmen hinaus gehen und durch ein eigens installiertes Gremium („joint committee“) überwacht werden sollen.

In der zunehmend zugespitzten und kontroversen Debatte um TTIP befasst sich die Fachtagung mit einem Thema, das außerhalb des Wahrnehmungsfokus von TTIP und des bereits ausgehandelten Schwesterabkommens CETA – Comprehensive Economic and Trade Agreement – zwischen der EU und Kanada liegt: die Auswirkungen auf Grundstücke als Investitionsgut. Die Referenten beleuchten in ihren Beiträgen die Auswirkungen von TTIP auf Immobilien und Infrastruktur aus rechtlicher, ökonomischer und geoinformationeller Sicht und leisten damit Beiträge zur Diskussion um die Auswirkungen von Investitionsschutzabkommen auf die gebaute Umwelt.

Welche offensichtlichen und welche versteckten Risiken birgt TTIP mit Blick auf Planen und Bauen, auf die Vergabe von Bau- und Architektenleistungen, den Schutzzumfang für das Grundstückseigentum (Grundgesetz versus Investitionsschutz in Handelsabkommen), den Handel und die Ökonomisierung von Geodaten sowie die Finanzierung und Organisation der kommunalen Infrastruktur? Letztere als unverzichtbarer Teil der grundgesetzlich verankerten Selbstverwaltungsgarantie der Gemeinden soll nach dem Willen der TTIP-Verhandlungspartner weiter liberalisiert werden. Droht also durch TTIP das Ende aller (Re-)Kommunalisierungsbemühungen von Energienetzen und ein beispielloser kommunaler Souveränitätsverlust? Wird Grund und Boden zum schrankenlosen Investitionsgut? Folgt aus TTIP gar das Ende des Besonderen Städtebaurechts, das die Gewinnerwartungen der Investoren beschränken könnte und damit TTIP-widrig wäre?

Aber TTIP eröffnet auch Chancen: so etwa die positiven Auswirkungen von TTIP auf die Arbeitsmöglichkeiten deutscher und europäischer Ingenieure und Architekten in den USA und auch die Vorteile der Harmonisierung von Standards im Bau- und Infrastrukturbereich sollen zur Sprache kommen.

Anerkennung als Fortbildung

Die Veranstaltung wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen mit vier Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten anerkannt. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 €, für Mitglieder unserer Kooperationspartner 30 €, und schließt Imbiss und Getränke ein. Studierende zahlen einen Kostenbeitrag von 15 €.

Programm „TTIP und die Folgen“

08.30 Uhr | Check-in / Begrüßungskaffee

09.15 Uhr | Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Fabian Thiel, Frankfurt University of Applied Sciences und FFin, Frankfurt

09.20 Uhr | Ausverkauf der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie?
Dr. Oliver Strank, Rechtsanwalt, Frankfurt

10.00 Uhr | Das „hässliche Gesicht“ der Globalisierung?
Prof. Dr. habil. Dirk Lühr, Umwelt Campus Birkenfeld, Hochschule Trier, Trier

10.40 Uhr | Diskussion

11.00 Uhr | Pause

11.20 Uhr | Unsichtbare Risiken für das Baurecht, die Vergabe von Bauleistungen und die Immobilienmärkte
Prof. Dr. Fabian Thiel, Frankfurt University of Applied Sciences, Fb1, Frankfurt

11.45 Uhr | Regeln und Standards für die Globalisierung und Ökonomisierung von Geodaten
Prof. Dr. René Thiele, Frankfurt University of Applied Sciences, Fb1, Frankfurt

12.10 Uhr | Berufliche Chancen und Risiken für deutsche Architekten und Ingenieure in den USA
Dr. Tillman Prinz, Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer (BAK), Berlin

12.35 Uhr | Abschluss-Diskussion

ca. 14.00 Uhr | Ende der Veranstaltung